

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0633/2005/1. Erg

Auskunft erteilt:

Herr Schulze auf'm Hofe

Ruf:

492 50 25

E-Mail:

SchulzeaufmHofe@stadt-
muenster.de

Datum:

19.09.2005

Betrifft

Pflegeplanung: Verfahren, Umsetzung, Empfehlungen

Beratungsfolge

21.09.2005 Hauptausschuss

21.09.2005 Rat

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Dem in der Begründung unter den Ziffern 3 bis 5 dargestellten Verfahren für die kommunale Pflegeplanung in Münster gem. § 6 Landespflegegesetz wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt,

2.1 im Rahmen einer jährlichen Berichterstattung

- den aktuellen Bestand an sowie die Inanspruchnahme von Angeboten im Bereich der professionellen ambulanten, teilstationären und vollstationären pflegerischen Versorgung darzustellen,
- in dem Zusammenhang auch den Bereich der komplementären, präventiven und rehabilitativen Leistungen bzw. Dienste abzubilden,
- Angebote integrativer Wohn- und Pflegearrangements sowie deren Inanspruchnahme aufzuzeigen und Perspektiven für die Weiterentwicklung neuer Pflege-, Wohn- und Betreuungsformen zu skizzieren,
- die aktuellen und mittelfristigen Entwicklungstendenzen am lokalen Pflegemarkt Münsters sichtbar zu machen,

2.2 die Informationen anhand sozialräumlicher und pflegeplanerisch relevanter Größen aufzubereiten, zu bewerten und auf dieser Grundlage Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Angebotsstruktur im Pflegesektor zu formulieren.

3. Ziel der Pflegeplanung ist die wohnortnahe Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur in allen Stadtteilen Münsters.

4. Die Verwaltung stellt die jährliche Bestandanalyse der Pflegekonferenz, dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung **und den Bezirksvertretungen vor.**

Begründung:

Änderung unter Ziffer 4 des Beschlussvorschlags:

Die Bezirksvertretungen Münster-Nord am 06.09.2005, Münster-Hiltrup, Münster-Ost und Münster-West (jeweils am 08.09.2005) sowie die Bezirksvertretung Münster-Südost am 13.09.2005 haben jeweils einstimmig beschlossen, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage mit dieser Änderung zu empfehlen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Änderungen aufzugreifen.

In Vertretung

Dr. Agnes Klein
Stadträtin